



Rundschreiben Nr. 1/2013 -Mitglieder-

Inhalt:

Besoldung für Beamtinnen und Beamte im Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der gemeinsamen Pressemitteilung der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 21. Juni 2013 ist zu entnehmen, dass die Beamtinnen und Beamten des Landes Brandenburg mehr Geld bekommen.

Im Einzelnen ist vorgesehen, dass die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Land Brandenburg ab dem 1. Juli 2013 eine lineare Besoldungserhöhung von 2,65 vom Hundert erhalten sollen. Zum 1. Juli 2014 soll dann eine weitere Erhöhung der Bezüge um 2,0 vom Hundert folgen. Jeweils 0,2 vom Hundert fließen wie gehabt in die Versorgungsrücklage.

Ferner ist neben der linearen Erhöhung ein Einbau eines Sonderzahlungsbetrages (Weihnachtsgeld) in Höhe von monatlich 21 EUR in die Bezüge der Beamtinnen und Beamten ab dem 1. Juli 2013 (10 EUR für Anwärterbezüge) geplant.

Sollten die vorgesehenen Bezügeerhöhungen durch den Gesetzgeber beschlossen werden, bitte ich um Ihre Beachtung bei der Wirtschaftsplanung 2014.

Vorbehaltlich des Beschlusses des Fachausschusses werden sich durch die geplanten Besoldungserhöhungen Ihre Abschläge zur Versorgungskasse ab dem 1. Januar 2014 um ca. 3 vom Hundert gegenüber den jetzigen Abschlägen erhöhen.

Für Fragen stehen Ihnen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Versorgungskasse gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Stelter